

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1851

17.7.1851 (No. 193)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 193.

Donnerstag den 17. Juli

1851.

Bekanntmachungen.

Nr. 8990. Die Untersuchung der Bligableiter durch die Herren Schlossermeister Daler und Haffner beginnt am Donnerstag den 17. d. M.

Die Nachschau wird nach Ablauf der Frist, die zur Herstellung etwa schadhafter Bligableiter den Eigenthümern derselben sogleich bei der Untersuchung von den genannten Beauftragten anberaumt werden wird, vorgenommen werden.

Die Gebühren haben die Eigenthümer zu bezahlen, und zwar von einem Bligableiter 48 kr., und wenn eine Nachschau nöthig wird, 12 kr. weiter.

Karlsruhe den 15. Juli 1851.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Gueffillot.

Das Großh. Badische Lotterie-Anlehen von fünf Millionen Gulden vom Jahre 1840 betr. Nr. 6364. Die zweite Serienziehung zur 15. Gewinnziehung des Lotterie-Anlehens vom Jahre 1840 gegen 50 fl. Loose wird planmäßig

Freitag den 1. August d. J., Nachmittags 3 Uhr,

im landständischen Gebäude dahier vorgenommen werden.

Karlsruhe den 15. Juli 1851.

Großherzogliche Amortisationskasse.

Benachrichtigung.

Indem wir den Freunden unserer Anstalt die Nachricht mittheilen, daß wir nunmehr im Besitze eines passenden Hauses, der nöthigen Nebengebäude und eines entsprechenden Gartens sind, werden wir Alles aufbieten, um diese Lokalitäten noch im Laufe des Sommers, ihrem Zweck gemäß, herrichten zu lassen, so daß mit dem kommenden Spätjahr unsere in Straßburg und Mühlhausen wirkenden Schwestern ihren Dienst dahier zuverlässig werden antreten können. Sobald der Stand der Sache es erlaubt, werden wir weitere, in dieselbe tiefer eingehende Nachricht geben.

An Gaben für unsere Anstalt sind inzwischen weiter eingegangen: Von J. G. H. den H. Markgrafen Wilhelm und Mar von Baden je 55 fl.; Frau M. Steinmetz Witw. 1 fl.; Josephine Wilzer 1 fl.; Oberstleutnant v. Hügel 8 fl.; E. und H. Frommel 10 fl. 48 kr.; Frau Pfarrer Diez Witw. 8 fl.; Freifrau v. Freistett 2 fl. 42 kr.; Christine Wagner 1 fl.; Freifrau v. Gailing 10 fl.; Frau Rüpele 2 fl.; Frau Professor Eisenlohr 2 fl. 42 kr.; Hr. F. Kaufmann 2 fl. 42 kr.; Frau Berwalter Müller 30 kr.; Frau Rupp 1 fl.; E. und A. Köllig 1 fl.; Frau Stampf 2 fl. 42 kr.; Hr. Haas 1 fl.; Frau v. Schierstett 12 fl.; Frau Währ 4 fl. 40 kr.; Hr. Hofmann 2 fl.; Frau R. K. 4 fl.; Frau Gräfin Gräfnis 2 fl. 42 kr.; Frau v. Hardenberg 10 fl.; Frau Oberst Baumgärtner 2 fl. 42 kr.; Frau Widmann 1 fl.; Hr. Griesbach 10 fl.; Hr. Helbig 2 fl. 42 kr.; Hr. Widmann 2 fl.; Frau Bernigau 1 fl. 30 kr.; Frau Dürr 1 fl.; Hr. Jolly 4 fl.; Hr. Haller 1 fl.; Hr. Gutsch 1 fl.; Fehr. v. Röder 1 fl.; Frau Groninger 30 kr.; Frau Simpel 30 kr.; Hr. Zimmermann 5 fl. 24 kr.; Hr. N. und E. Riggbach 2 fl. 42 kr.; Hr. E. Kessler 4 fl.; Hr. Poffelt 2 fl. 42 kr.; von F. St. 15 fl.; Frau Schnabel 1 fl.; Frau Wolf 2 fl. 42 kr.; F. Holzmann 2 fl.; Frau v. Gemmingen 2 fl.; Fräul. v. Röder 1 fl.; Frau v. Röder 1 fl.; Fräul. v. S. 1 fl.; Frau Geh. Rath Vogel 1 fl.; Fräul. v. B. 1 fl.; Fehr. v. R. 5 fl. 24 kr.; von Frau Pf. Volz Witw. 1 fl.; Hr. Berwalter Maithaler 30 kr.; Hr. Wickert 48 kr.; Frau Gushurst 24 kr.; Frau Wagner 1 fl.; Frau Käß 1 fl.; Hr. Lindenmayer 1 fl.; v. J. aus M. 8 fl.; Ungeannt 13 fl. 30 kr.; E. 12 fl.; S. 1 fl. 45 kr.; von Hrn. Altgraf v. Salm-Krauthelm 12 fl. 39 kr.; Mde. Glaser 1 fl. 30 kr.; v. R. 1 fl. 30 kr.; F. Biegler 36 kr.; Fräul. Geb. 3 fl.; Müller'sche Hofbuchhandlung 8 fl.; durch Hrn. Pfr. Hennhöfer 3 fl. 50 kr.; v. M. 2 fl. 20 kr.; durch Hrn. Pfarrer Reimuth 50 fl.; Ungeannt 4 fl.; von Hrn. Oberamtmann Fauth 5 fl.; E. B. 30 kr.; Abendkirche 30 kr.; Frau K. u. A. 2 fl. 42 kr.; Pfr. H. zu Whl. 3 fl.; von J. F. 25 fl.; Frau J. v. Sch. 36 kr.; aus der Abendkirche 1 fl. 30 kr.; Hr. Dr. F. B. 3 fl. 30 kr.; Hr. Th. Bohnenberger 54 fl.; von Frau Gütlich 10 fl.; Frau Näher 1 fl.; durch Fräul. Mittelbach 1 fl. 36 kr.; durch Fräul. A. Weber 3 fl. 12 kr.; Hr. Wisner 30 kr.; von Fräul. H. 1 fl. 12 kr.; von Freifrau von Marchall 2 fl.; Freifrau v. Uerküll 8 fl.; Hofdame v. Reck 2 fl.; Ungeannt 5 fl. 24 kr.; Hr. Kerseboom 20 fl.; Frau Gockel 3 fl.; F. D. Zimmern 3 fl.; Pfr. Lebeau 2 fl. 42 kr.; Pfr. Kus 2 fl. 42 kr.; Hr. Werner 2 fl. 42 kr.; Hr. Dekan Sabel 2 fl. 42 kr.; von Karl Winter 2 fl. 42 kr.; Steinhilger 1 fl. 30 kr.; Pfl. Zimmermann 2 fl. 42 kr.; Pfr. Salzer 30 kr.; Alt K. W. Mezger 24 kr.; J. K. Mezger

24 kr.; F. J. Kraus 12 kr.; Fräul. Karoline Becker 24 kr.; Ch. Gebler 12 kr.; A. M. Muggenthal 12 kr.; J. Lamprecht 12 kr.; A. M. Rufgnug 12 kr.; Hr. Pastor Uhner 12 fl.; Fräul. v. Stockh. 1 fl.; Fräul. v. Biedensfeld 1 fl.; Stiftsdame E. v. Rüd 5 fl. 24 kr.; Frau Kiefer 2 fl. 42 kr.; F. P. 1 fl. 30 kr.; H. Pfizner 1 fl.; F. H. 1 fl. 12 kr.

Karlruhe den 7. Juli 1851.

Das Comite der Diaconissenanstalt.

Versteigerungen und Verkäufe.

4. Juli
am 24. u. 28. Juli

(2) [Liegenschaftsversteigerung.] Die Erben des Goldarbeiters Gottlieb Weber lassen folgende zur Verlassenschaftsmasse desselben gehörige Liegenschaften der Erbtheilung wegen nochmals öffentlich versteigern:
a) ein dreistöckiges Wohnhaus mit dreistöckigen Seitengiebeln, Anbau im Hof und zweistöckigem Hinterbau in der Langenstraße Nr. 18, neben Metzger Eichhorn's Erben und Ritterwirth Haagel; Anschlag 11,000 fl.
b) 109 Ruthen 95 Fuß und 60 Zoll (neu bad. Maas) Garten vor dem Ruppurrerthor, neben Dreher Weber und Metzger Braunwarth; Anschlag 800 fl.

Die Steigerung geschieht im Hause selbst, am Montag den 28. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr, bis zu welcher Zeit auch die Steigerungsbedingungen bei Theilungskommissär Forstmayr, Kronenstraße Nr. 34, eingesehen werden können.
Karlruhe den 7. Juli 1851.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhardt.

vd. Müller.

Fahrnißversteigerung.

Amul.
Vornung.

Montag den 21. Juli, Morgens 9 Uhr, werden in der Bähringerstraße Nr. 45 nachstehende Fahrnisse einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt, als:

Bettung, Schifffoniere, 3 Kanapee, Tische, Bettladen, Stühle, Spiegel und sonst verschiedene Hausgeräthschaften, wozu die Liebhaber einladet:
Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

app. by.
man, by.
m, Mogygy.
rhart. by.
Amul.
H. Balbach.

Adlerstraße Nr. 3 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Akademiestraße Nr. 31 sind zwei hübsche Zimmer im untern Stock einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 22 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkof und 2 verrohrten Speicherkammern und sonst noch allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 41 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller nebst allen Erfordernissen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere ist im dritten Stock zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 57 ist der obere Stock, bestehend in 6 Zimmern und Alkof, Küche, zwei Speicherkammern, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Garten mit einem kleinen

Pflanzenhaus; ferner im Seitenbau im obern Stock eine kleine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Speicher, Keller, Holzlager u.; beide Wohnungen sind getrennt oder zusammen auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Fasanenstraße Nr. 4 sind im zweiten Stock 2 Zimmer mit Alkof nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Eckhaus derselben Straße im zweiten Stock.

Hirschstraße Nr. 20 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Kammer, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Karl-Friedrichsstraße Nr. 3 ist ein Salon mit 6 Zimmern, 2 Speicherkammern nebst erforderlichem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Karlstraße Nr. 35 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in vier Zimmern, Küche, Keller, Speicher und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Kronenstraße Nr. 25 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Speicherkammern u. s. w., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hintergebäude.

Langestraße ist ein möblirtes Mansardenzimmer mit Alkof sogleich oder auf den ersten August für ledige Herren zu vermieten, und das Nähere Langestraße Nr. 92 zu erfragen.

Langestraße Nr. 23 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern mit allen sonstigen Zugehörden auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Langestraße Nr. 37, neben Bierbrauer Eisele, ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, sowie im Seitenbau ein Logis mit Stube, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz, und können beide sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Langestraße Nr. 97 ist ein Logis, in den Hof gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzraum und Antheil am Waschhaus, sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 130 ist ein Laden Wohnung, Küche, Keller, Holzremise, 2 Dachkammern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch ist daselbst ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, sogleich billigst zu vermieten.

Langestraße Nr. 165 ist der 4. Stock, bestehend in 3 Zimmern, 2 Alkofen, Küche, Keller, 2 Kammern nebst übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten.

Lycäumstraße Nr. 2 (Sommerseite) ist der zweite Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche,

Keller, Speicherkammer, Trockenspeicher und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Neuthorstraße Nr. 8 ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und sonst allen Bequemlichkeiten, auch mit schöner Aussicht auf die Gärten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

Neuthorstraße Nr. 13 ist auf den 23. Oktober 1851 an eine kleine ruhige solide Familie eine sehr freundliche Wohnung im 2. Stock, mit Aussicht in die Gärten, bestehend in 2 hübschen tapezirten Zimmern, 1 Kämmerchen sammt Küche, Keller und Holzplatz und auf Verlangen Antheil am Waschhaus, zu vermieten. Ebendasselbst sind zwei ineinander gehende Zimmer mit Kochofen sogleich, und auf den 1. August, im untern Stockwerk, ein möblirtes Zimmer an ledige Herren billig zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 15 ist im Hinterhaus ein Logis, auf den Garten gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Holzplatz und Keller, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 110 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli d. J. beziehbar, zu vermieten, und das Nähere daselbst zu ebener Erde zu erfragen.

Im Eckhause der Langen- und Lammstraße Nr. 8 ist eine Wohnung im 3. Stock, vornheraus, bestehend in 5-6 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

J. B. Nr. 35. [Wohnungsvermietung.] In der Erbprinzenstraße, im Hause Nr. 8, ist in den Mansarden eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres in dem Kommissionsbureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

Laden zu vermieten.

Langestraße Nr. 26 ist ein für jedes Geschäft geeigneter schöner Laden mit Wohnung u. s. w. sogleich oder später beziehbar, zu vermieten, und das Nähere beim Hauseigentümer zu erfragen.

Laden und Zimmer zu vermieten.

Erbprinzenstraße Nr. 23 ist ein Laden mit 4 bequem ineinander gehenden Zimmern, Alkof, Küche, Keller u. s. w. auf den 2. Juli zu vermieten. Daselbst ist auch im zweiten Stock ein freundliches möblirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere daselbst.

(1) [Logisgesuch.] Es sucht eine stille Familie ein Logis von 4 Zimmern nebst Zugehör in der Mitte der Stadt auf den Monat September beziehbar. Näheres innerer Zirkel, ehemals Badischerhof, im zweiten Stock.

(1) [Logisgesuch.] Eine kleine Familie sucht ein Logis, bestehend in 2 kleinen Zimmern oder einem Zimmer und Alkof, und wünscht dasselbe auf den 23. Juli d. J. zu beziehen. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 11 im Dimergebäude.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches das Gartengeschäft, sowie das Verkaufen auf dem Wochenmarke gut versteht und sich hauptsächlich über Treue und sittliches Betragen auszuweisen vermag, wird sogleich in Dienst gesucht: Spitalstraße Nr. 40.

(2) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch von 19 Jahren, welcher bei einer Herrschaft auf dem Lande 14 Monate im Dienst war und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Bedienter. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 9.

Ein gesunde Säugamme sucht eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 20.

Ein hier Angestellter wünscht zur Ausfüllung seiner freien Stunden in's Schreib- oder Rechnungsfach einschlägige Beschäftigung. Näheres Blumenstraße Nr. 25 eine Stiege hoch.

Ein zweithüriger, nicht zu großer, ganz sauberer Weißzeugkasten, sowie ein kleiner Küchenschrank sind zu verkaufen: Hirschstraße Nr. 5 im obern Stock.

Es werden einige schon gebrauchte Kochöfen, von außen zu feuern, zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 97 im untern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Lotterie.

Mit hoher Genehmigung des Großh. Ministeriums des Innern ist mir die Verloosung zweier von mir gefertigter Modelle des Münsters zu Freiburg i. B. gestattet worden. Indem ich solches hiermit anzeige, und zu gefälliger Abnahme der Loose höflichst einlade, bemerke ich noch, daß ich das größere der Modelle im Laden des Herrn Bergolders Ziegler, neben dem deutschen Hofe in Karlsruhe, aufgestellt, und demselben zugleich eine Parthie Loose zum Verkaufe übergeben habe.

Mühlburg den 15. Juli 1851.

Karl B. Zimmermann.

Schwämme,

als: Toilette-, Bad-, Fenster- und Pferd-schwämme, von vorzüglicher Qualität, sind billigst zu haben bei

Ludwig Jost, Materialist,
Marktplatz Nr. 8.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich hiermit bekannt, daß ich mein Waarenlager in das Haus des Herrn Maltebrein, Langestraße Nr. 139, verlegt habe. Für das mir bisher geschenkte Zutrauen höflichst dankend, bitte ich um gütige Fortsetzung desselben ergebenst, indem ich stets reelle Bedienung zusichere.

Karl Benjamin Gehres,

Herren- und Damenschuhe,

als: Drillpantoffel, das Paar 1 fl., farbige Lederpantoffel 1 fl. 12 kr., Straminpantoffel 1 fl. 30 kr.,

2 kr.;
Fräul.
0 kr.;

Stoek
amern,
Woh-
en 23.

Stoek
forder-
Das
Straße

Stoek zu
Keller,
chhaus
Dtko-

Salon
erforder-
niethen.
sarden-
Keller,
auf den
Stoek.

Stoek, be-
ller, 2
ober zu

benzim-
August
Nähere

Stoek,
a Juge-
n. Nä-

er Ei-
estehend
Speicher-
bau ein
d Holz-
ben 23.

in den
Keller,
schhaus,

ben
machka-
den 23.

in schön
e Straße

Stoek, be-
Keller,
en, auf

) ist der
r, Küche,

by.

by.

by. Lutz.

by.

by.

by.

imul.

imul.

imul.

imul.

